

Modulhandbuch

Studienfach Evangelische Religionslehre im Bachelor-Studiengang
mit der Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen

Modulname	Modulcode			
Modul 1: Methoden der Textinterpretation	B7 053-M1			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Methodik der Textinterpretation	Pflicht	2	90
II.	SE: Bibelkunde	Pflicht	2	90
III.	VO: Einführung Systematische Theologie	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> Grundprobleme der Interpretation antiker Texte kennen Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode anwenden Methodologische und hermeneutische Diskussionen führen 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> Grammatische, formale und semantische Analysen durchführen Interpretationshypthesen anhand von Textbeobachtungen bewerten Erarbeitung textwissenschaftlicher und methodologischer Begrifflichkeit 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Klausur (90 Min.; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation		B7 053-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Methodik der Textinterpretation		B7 053-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Interpretation alttestamentlicher Texte kennen • historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden • Jüdisch-christliche Hermeneutik des Alten Testaments 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode • hebräische Sprache 			
Literatur			
Moodlekurs			

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation		B7 053-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Bibelkunde		B7 053-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt der Bibel kennen • Entstehung der biblischen Bücher beurteilen • Biblische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren 			
Inhalte			
Aufbau und Inhalt der biblischen Bücher			
Literatur			
Moodlekurs			

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation		B7 053-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
VO: Einführung Systematische Theologie		B7 053-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung kennen • Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden • Christliche Glaubensüberzeugungen in heutiger Lebenswelt thematisieren 			
Inhalte			
Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung und christlicher Wahrheitsanspruch			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen	B7 053-M2			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
2	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Geschichte Israels	Pflicht	2	90
II.	VO: Einführung Historische Theologie	Pflicht	2	90
III.	SE: Einführung in die Religionspädagogik	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren Epochale Umbrüche der Geschichte des alten Israel darstellen Grundfragen der theologischen Disziplinen kennen Aktuelle Probleme fachlich analysieren können Einordnung von Fallbeispielen in theoretische Konzepte 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> einen Fall unter allgemeine Regeln subsumieren Hypothesen anhand von Fallbeispielen kritisch analysieren wissenschaftliche Begrifflichkeit gebrauchen Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen		B7 053-M2	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Geschichte Israels		B7 053-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Geschichte Israels kennen • Biblische Texte in ihren historischen Kontext einordnen • Bedeutung verschiedener Institutionen für das antike Israel explizieren 			
Inhalte			
Biblische Texte im historischen Kontext und das antike Israel			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen		B7 053-M2	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
VO: Einführung Historische Theologie		B7 053-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Entwicklungen der Geschichte des Christentums kennen • Epochale Umbrüche identifizieren • Historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren 			
Inhalte			
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode		
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen	B7 053-M2		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
SE: Einführung in die Religionspädagogik	B7 053-M2-V3		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • religionspädagogische Handlungsfelder und ihre Rahmenbedingungen kennen • Religionspädagogische Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit entwickeln • Wissenschaftsbezogen, religionspädagogisch arbeiten • Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Definitionsansätze und wissenschaftstheoretische Modelle von RP Methoden der RP • Selbstverständnis der Lehrer-Rolle • Lehr-Lern-Theorien • Rahmenbedingungen von RU in der Schule
Literatur
Einführungen in die Religionspädagogik (diverse)

Modulname	Modulcode			
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik ¹	B7 053-M3			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	VO: Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen	Pflicht	2	90
II.	SE: Religionspädagogik der Vielfalt	Pflicht	2	90
III.	SE: Religionsunterricht und empirische Forschung	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		6	270	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik kennen Soziale Konstruktion von Geschlecht, Kultur und ability/disability in religiöser Tradition analysieren Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren Religiöse Bedeutungen und Vorstellungen empirisch erschließen und analysieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> Religionspädagogische Ansätze kriteriengeleitet analysieren Kriterien und Haltungen für anerkennenden und inklusiven Umgang mit Differenz entwickeln Empirisch-analytische Kompetenz entwickeln 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

¹inkl. 3 CP Inklusion

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik		B7 053-M3	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
VO: Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen		B7 053-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze moderner Religionspädagogik kennen • historische Rahmenbedingungen und didaktische Strukturen der Konzeptionen analysieren • eigene Zielvorstellungen von Religionsunterricht reflektieren 			
Inhalte			
Religionspädagogische Konzeptionen im 20. und 21. Jahrhundert			
Literatur			
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP • Quellenbände (diverse) 			

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik		B7 053-M3	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Religionspädagogik der Vielfalt		B7 053-M3-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze, Dimensionen und Entwicklung interreligiösen Lernens kennen • Traditionen ökumenischen und dialogischen Lernens darstellen • Beispiele interreligiösen Lernens analysieren • Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religiöspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren 			
Inhalte			
dialogisches, ökumenisches und interreligiöses Lernen			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik		B7 053-M3	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Religionsunterricht und empirische Forschung		B7 053-M3-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsweisen und Ergebnisse empirischer Forschung zu religionspädagogischen Handlungsfeldern kennen • Den religionspädagogischen Verwendungszusammenhang von empirischen Ergebnissen darlegen • Empirische Fallbeispiele exemplarisch analysieren 			
Inhalte			
empirische Unterrichtsforschung im Hinblick auf den Religionsunterricht			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament	B7 053-M4			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Pentateuch	Pflicht	2	90
II.	SE: Evangelien	Pflicht	2	90
III.	SE: Paulus	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Textbereiche der Bibel analysieren • Historischen Sinn wichtiger biblischer Konzepte ermitteln 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen • Biblische Vorstellungen verstehen 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B7 053-M4	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Pentateuch		B7 053-M4-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Texte des Pentateuch literargeschichtlich einordnen • Theologische Implikationen relevanter Texte herausarbeiten • Verhältnis biblischer Texte zu ihren außerbiblischen Vorläufern erläutern
Inhalte
Pentateuch
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B7 053-M4	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Evangelien		B7 053-M4-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Texte der Evangelien literargeschichtlich einordnen • Rückfrage nach dem historischen Jesus anwenden • Einordnung biblischer Texte in ihre Umwelt vornehmen
Inhalte
Evangelien und der historische Jesus
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B7 053-M4	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Paulus		B7 053-M4-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Textpassagen der Paulusbriefe interpretieren • Theologische Aussagen des Paulus auf die Lage in den angeschriebenen Gemeinden beziehen • Ethische Implikationen der paulinischen Ausführungen erheben
Inhalte
Paulus, Paulusbriefe und Adressatengemeinden
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Modul: Berufsfeldpraktikum ²	B7 053-M7			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Wahlpflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			0	0
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Schwerpunkte in außerschulischen Praktika:				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen: Sie organisieren das Praktikum selbstständig. Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen. Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln. Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums. 				
davon Schlüsselkompetenzen				
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung				
Prüfungsleistungen im Modul				

²Das Berufsfeldpraktikum muss außerschulisch absolviert werden.
Es muss nicht im Fach Evangelische Religionslehre absolviert werden.

Modulname		Modulcode	
Modul: Berufsfeldpraktikum		B7 053-M7	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum		B7 053-M7-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Modulname	Modulcode			
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte	B7 053-M5			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Pflicht	11	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Reformationsgeschichte	Pflicht	2	120
II.	SE: Neuzeitliche Kirchengeschichte	Pflicht	2	120
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der christlichen Gottesvorstellung in der Geschichte kennen • Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie explizieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Frage nach der Transzendenz kennen • Strategien der Konfliktvermeidung bei gegensätzlichen Gottesvorstellungen anwenden • Wege des ökumenischen, interkulturellen und interreligiösen Dialogs beschreiben 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
11/68				

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte		B7 053-M5	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Reformationsgeschichte		B7 053-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	50 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	90	120
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> Entstehung, Verlauf und Wirkung der Reformation kennen Wichtige reformatorische Ansätze und Gestalten charakterisieren Typen reformatorischer Theologie und Frömmigkeit unterscheiden 			
Inhalte			
Reformation und reformatorische Theologie			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte		B7 053-M5	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Neuzeitliche Kirchengeschichte		B7 053-M5-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	90	120
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung des Christentums seit der Reformation darstellen Jüdisch-christliche Wurzeln moderner Kultur identifizieren Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten 			
Inhalte			
Entwicklung des Christentums seit der Reformation und die jüdisch-christlichen Wurzeln der modernen Kultur			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 6: Christentum und Gesellschaft	B7 053-M6			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
6	1	Pflicht	9	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Die religiöse Frage in der Moderne	Pflicht	2	90
II.	SE: Ethik	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		4	180	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen des Christentums und der christlichen Ethik kennen • Christliche Wirklichkeitsvorstellungen im Dialog thematisieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Ethik für Politik und Ökonomie kennen • Strategien der Gestaltung der Gesellschaft erläutern • Produktive Verstehensprozesse im interkulturellen Miteinander initiieren 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
9/68				

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Christentum und Gesellschaft		B7 053-M6	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Die religiöse Frage in der Moderne		B7 053-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Frage nach Gott für den Menschen beschreiben • Kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen vergleichen • Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten 			
Inhalte			
Christliches Weltbild und kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Christentum und Gesellschaft		B7 053-M6	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE: Ethik		B7 053-M6-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der christlichen Ethik kennen • Christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Vorstellungen thematisieren • Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft explizieren 			
Inhalte			
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode		
Modul 8: Bachelorarbeit	B7 053-M8		
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
1. Prof. Dr. Aaron Schart, 2. Prof. Dr. Folkart Wittekind, 3. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 4. Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:		
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS	Bachelor		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
6	1	Wahlpflicht	8
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	Keine		
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • Können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • Können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden 			
davon Schlüsselkompetenzen			
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von max. 40 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen (8 CP)			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
8/180			